

# Das Positive wahrnehmen

Ich lade dich ein, die Erfahrung von Gloria zu lesen.

Auch der Apostel Paulus hat eine Erfahrung gemacht: Gerade er, der die Christen verfolgt hat, ist auf völlig unerwartete Weise **auf seinem Weg der „Gratis-Liebe“ Gottes begegnet** und Gott hat ihn eingeladen, in Seinem Namen zum Friedensbringer zu werden.

*Auch wir können trotz der Fehler, die uns demoralisieren, zulassen, dass die **Barmherzigkeit Gottes, - die eine übermäßige Liebe ist!- unser Herz heilt und uns frei macht, diesen Schatz mit anderen zu teilen.***

Ist es möglich, unsere Tage mit Gesten der Freundschaft und des Verzeihens zu leben?

„Lasst euch mit Gott versöhnen“  
(2 Kor 5,20)

3

Wie können wir zum Plan des Friedens, den Gott über die ganze Menschheit und über die gesamte Schöpfung hat, unseren Beitrag leisten.

Chiara Lubich macht uns in einer ihrer Schriften diesbezüglich einen Vorschlag:

„Gott ist mit seiner Liebe allen nahe und er liebt jeden leidenschaftlich. Unser ganzes Betragen müsste diese Botschaft glaubhaft machen, die wir verkünden“.

## Wie?

„Indem wir uns gegenseitig lieben, wie Jesus uns geliebt hat und offen sind, die positiven Werte unseres Nächsten wahrzunehmen und zu schätzen, ohne uns zu verschließen und ohne Vorurteile.“

„Wenn wir auf diese Weise leben, bereichern wir unseren Alltag, weil wir Zeichen der Freundschaft und der Versöhnung setzen“.



Redaktion: Gen3 Zentrum mit Unterstützung von Liner (15 Jahre) aus Costa Rica

## Erfahrung

In vielen Teilen der Welt gibt es blutige Kriege und es scheint als würden sie nie enden. Sie ziehen Familien, Volksstämme und Völker in Mitleidenschaft. Gloria 20 Jahre alt, erzählt uns:

„Wir haben erfahren, dass ein ganzes Dorf verbrannt wurde und viele zurückgeblieben sind, ohne noch irgendetwas zu besitzen.“

**Zusammen mit meinen Freunden habe ich eine Initiative gestartet, um nützliche Dinge zu sammeln: Matratzen, Kleider, Nahrungsmittel. Dann sind wir losgefahren und nach acht Stunden Fahrt sind wir bei den Leuten angekommen, die sich in dieser verzweifelten Lage befanden.**

Wir haben uns ihre Berichte angehört, sie getröstet, sie umarmt und bestärkt...

Eine Familie hat uns erzählt: „Unser Kind war in dem Haus, das sie verbrannt haben und wir glaubten, mit ihm zu sterben. Aber jetzt finden wir aufgrund eurer Liebe die Kraft, den Menschen zu verzeihen, die das verschuldet haben!“

Welche schönen Gesten der Freundschaft und des Verzeihens setze ich?

3